

Besondere Sitzung vom 3. Dezember 1910.

Vorsitzender: Hr. H. Wichelhaus, Vizepräsident.

Der Vorsitzende begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Hr. Hassler aus Hamburg, Hr. Dr. Pinnow aus Bremen, Hr. Prof. Wheeler aus Nord-Carolina, Hr. Prof. Scholtz aus Greifswald, Hr. Dr. Hildebrandt aus Halle a. S., Hr. Prof. Euler aus Stockholm und Hr. Dr. Zimmermann aus Niederndodeleben. Er gibt dann Hr. Prof. Dennstedt (Hamburg) das Wort zu seinem zusammenfassenden Vortrag:

»Über neuere Fortschritte auf dem Gebiet
der forensischen Chemie«,

der durch eine große Zahl von Versuchen und Vorführungen erläutert wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit folgender Ansprache:

»Sehr geehrter Hr. Kollege!

Wohl selten ist in einem einzelnen Vortrage so vielerlei behandelt worden, wie heute von Ihnen. Man wird daher an das Goethesche Wort erinnert: »Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.« Ich glaube aber, die gespannte Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörer und der lebhafte Beifall hat Ihnen schon gezeigt, daß wir alle Ihren Vortrag als ein Ganzes gewürdigt haben.

Sie haben uns einen Blick in das dunkle Gebiet der Täuschungen und des Betruges eröffnet, um zu erklären, wie es durch die Leuchte der Wissenschaft erhellt werden kann. In der Tat haben Sie es durchleuchtet, wie mit Röntgen-Strahlen, und gezeigt, daß alle Künste eines Sherlock-Holmes auf die Dauer nicht genügen, um Übeltaten zu verschleiern.

Ihre meisterhafte Behandlung der analytischen Methoden erinnert mich an die schöne Zeit vor 25 Jahren, in der Sie im Technologischen Institut der Universität arbeiteten.

Während Ihre Untersuchungen damals noch etwas Abgeschlossenes darstellten, wie der Benzolkern, sind nun so viele und so merkwürdige Seitenketten angegliedert, daß wir bewundernd davor stehen.

Aber etwas ist unverändert geblieben: Die Frohnatur, mit der Sie alle Aufgaben anfassen, und die schon früher uns mit erheiterte.

Ich danke Ihnen herzlich für die reichen Gaben dieses Abends.«

Der Vorsitzende:
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

Sitzung vom 12. Dezember 1910.

Vorsitzender: Hr. H. Wichelhaus, Vizepräsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende legt das unten abgedruckte »Protokoll des Ausschusses zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Chemikerstandes« vor.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Levin, K., Berlin;	Modelski, Joh. von, Zürich V;
Rothgießer, Dr., Berlin;	Grünkraut, A., » »;
Sparre, Dr. F., Delaware;	Franzen, Dr. H., Altona-Bahrenfeld;
Müller, J., Marburg;	
Roß, K., » ;	Jung, Dr. A., Niederschöneweide;
Basse, Dr. F. A., Breslau;	Heß, K., Jena.
Rola, Dr. St. von, Wien II;	

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Claaß, Dr. M., Hauptstr. 40a, Danzig-Langfuhr (durch A. Wohl und B. Mylo);	
Birnie, Dr. St., Beurssteg, Rotterdam (durch P. Jacobson und H. Jost);	
Schirm, Dr. E., Friedrichsruher Str. 20, Halensee-Berlin	(durch S. Gabriel und A. Stähler);
Bachran, cand. phil. F., Dahlmannstr. 24, Charlottenburg	
Telschow, cand. phil. E., Köthener Str. 39, Berlin	